Der Gemeindebrief
Ev.-luth. Kirchengemeinde Johannes der Täufer Lintorf

April/Mai 2017

Ausgabe 2, Jahrg. 25

Was sucht ihr den
Lebenden bei
den Toten?
Er ist nicht hier,
er ist auferstanden.

Lukas 24,5-6

Monatsspruch April 2017

Aus dem Inhalt:

Konfirmation 4 u. 5
Ostern 14 u. 15
Himmelfahrt 18

Monatsspruch für April:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden!

(Lukas 24:5-6)

Dass man Kirschen am Kirschbaum sucht - und nicht am Apfelbaum, das hat schon ein Kind schnell gelernt. Und auch, dass man ein Schweineschnitzel nicht beim Bäcker findet, weiß jeder. Trotzdem kann es einem passieren, dass man im Laden nach diesem und jenem fragt und dann gesagt bekommt: Das gibt`s hier nicht. Da müssen sie nach nebenan gehen.

Um ein vielfaches dramatischer ist das, was den Frauen an dem Grab passiert, in das man Jesus nach der Kreuzigung gelegt hatte: Sie waren an diesem Morgen gekommen, weil sie sich noch mal an diesen geliebten Menschen erinnern wollten. Und sie erfahren, dass sie da völlig fehl am Platze sind. Ja Tote, die könnte man hier beim Grab finden, aber Jesus nicht, der ist doch kein Toter, sondern ein Lebender.

Goethe und Schiller sind solche Toten, deren Gräber man besuchen kann. Berühmte Menschen waren sie. Man nimmt sich ihre Bücher oder erinnert sich an die Schulstunden, in denen ihre Gedichte dran waren. Man weiß noch von ihnen – aber sie sind tot. Sie leben nicht mehr, sie sind nicht da. Gestorben, nicht mehr da! Wir wissen was das heißt und haben es oft schmerzlich erlebt. Und da, im Ostergrab, soll es anders sein?

Vor etwa zwanzig oder dreißig Jahren habe ich manchmal einen kleinen Anstecker getragen. Er war vielleicht 1 ½ cm breit und 6 oder 7 mm hoch. Auch andere Christen trugen in. Darauf stand: *Jesus lebt.* Dieser Anstecker wurde als Bekenntnis getragen – weil es hoch umstritten war. Lebt er wirklich? Nein, so sagten etliche, er ist im Grab geblieben. Das erzählt man nur.

Nur in Gedanken und Erinnerungen, da lebt er. Und wir wollten mit dieser kleinen Anstecknadel etwas ähnliches zum Ausdruck bringen, wie es der Monatsspruch berichtet: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier. Er ist auferstanden!

Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende. Das sind die letzten Worte, die im Matthäus-Evangelium von Jesus aufgeschrieben sind. Wenn er tot ist, könnten es höchsten seine Gedanken sein, die bei uns sind. Aber wenn er lebt, dann ist er JETZT da.

- Ein Christ, der im Iran oder in Nordkorea in einem kleinen Gefängnis auf kalter, harter Pritsche liegt, fragt: Bist du da, Jesus?
- Ein Kranker, der nicht weiß, was diese Krankheit mit seinem Leben machen wird, fragt: Bist du da, Jesus? Lebst Du?
- Eine Witwe, die vor Trauer weder aus noch ein weiß: Bist du da, Jesus?

Manches Mal habe ich diese Frage gestellt. Meistens dann, wenn es schwer ist, oft am Morgen: Bist du da, Jesus? Ich sehe ihn nicht, wie ich andere Menschen sehe. Bist du trotzdem da?

Manchmal ist es eine fast verzweifelte Frage. Und wie gut tut es, wenn ich es schaffe, mich dann auf sein Wort zu verlassen. Ja, du bist da! Oder wenn ich es manchmal sogar ein bisschen spüre.

Nein, ich brauche Jesus nicht bei den Toten zu suchen, nicht nur in der Erinnerung. Gut, dass wir die Worte haben, die die Menschen damals von ihm aufgeschrieben haben. Gut, dass wir in den Evangelien nachlesen können, was er getan hat, wirklich herrlich. Aber mindestens genauso gut, dass er lebt und jetzt da ist. Und dass ich mich darauf verlassen kann: Auf seine Gegenwart. *Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden!* Er ist nicht im Grab, sondern hier und jetzt gegenwärtig. Herrlich!

Mit solchen Ostergedanken grüßt Sie Ihr *Karsten Vehrs*

Konfirmation am 30. April 2017
In der Lintorfer Kirche

Marcel.H.

Celina Heitmeyer

Nico Klomparend

Michelle

Benjamin K.

Florian Höckmann

Daniel.K

T.Schlacke

Sina Schlömann

Niklas Böversen

Stella Helms

Jan.Heehler

Kevin Oxen

Jana

Felix Amelingmeyer

Helena Apolke

Janas Lucke

Corinna Jankowski

Yannick Schaden

Gillian Depker

Mirjam Rohdenburg

Sophia Elsner

2017 – WAS IST? Mai bis Juli
Auswahl anstehender Veranstaltungen zum Reformationsjahr in der Region Osnabrück.
Ergänzende Infos auf www.2017osnabrueck.de/termine

500 JAHRE REFORMATION
REGION OSNABRÜCK
Glauben wagen
Vielfalt leben

Mi., 03. Mai 2017 „Der beste Gott" – Interreligiöses Musiktheater.
Was gibt Orientierung? Wie leben junge Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen in einer Gesellschaft der Vielfalt? In dem Stück gehen Jugendlichen und junge Erwachsene zu diesen Fragen auf die Suche. Kooperationsprojekt des Musiktheater Lupe und des Büros für Friedenskultur. Aufführungsort: Haus der Jugend, Osnabrück, 19.00 Uhr.

Do., 04. - 24. Mai 2017 „Religramme - Gesichter der Religionen"
Bis vor rd. 40 Jahren war man entweder evangelisch oder katholisch – auch in dieser Region. Das ist heute anders. 20 Frauen und Männer aus 20 verschiedenen Religionsgemeinschaften geben Auskunft über sich, ihre religiösen Traditionen und darüber, was ihnen wichtig ist. Ort: St. Katharinen, Osnabrück.

So., 21.05. bis Ende Oktober 2017 „Osnabrück im Zeitalter der Reformation". Die Ausstellung wurde gemeinsam mit Jugendlichen konzipiert. Sie zeigt die Anfänge und regionalen Besonderheiten der Reformation in Osnabrück und ordnet sie in den historischen Kontext des Zeitalters der Konfessionalisierung ein. Ort: Felix-Nussbaum-Haus / Kulturgeschichtliches Museum, Osnabrück.

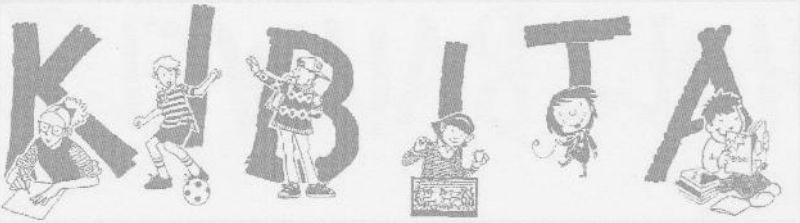
So., 11. Juni 2017 Kirchenkreis-Posaunenfest und Festgottesdienst mit 300 Bläsern
Beginn: 10.30 Uhr in Rabber (Bad Essen)

So., 11. Juni 2017 Auslegung der Bonnus Bibel , St. Sylvesterkirche, Quakenbrück
Der Reformator Hermann Bonnus wurde in Quakenbrück geboren, er verfasste 1543 die neue Kirchenordnung für Stadt und Land Osnabrück, war Schüler Luthers und Melanchthons in Wittenberg und beteiligt an der Übersetzung der Lutherbibel ins Niederdeutsche. Diese 1534 herausgegebene Bibel wurde Bonnus' Handexemplar. Am 11. Juni wird sie im Rahmen eines Gottesdienstes (10.00 Uhr) ausgestellt.

Sa/So., 17./18. Juni 2017 „Jeanne d' Àrc au bûcher". Das szenische Oratorium von Arthur Honegger wird als ökumenisches Chorprojekt aller Innenstadtchöre gemeinsam mit dem Osnabrücker Sinfonieorchester als 8. Sinfoniekonzert Open Air vor dem Dom aufgeführt. Domplatz, Osnabrück, jeweils 20.30 Uhr.

Mo., 19. Juni 2017 „Der 500. Geburtstag – Die Reformationsrevue"
Schloss Aula, Universität Osnabrück, Beginn 20.00 Uhr, Karten: ESG, Pastorin Julius. **So., 25. Juni 2017 „Christus unsere Mitte" – Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Lübecker Märtyrer**, 17.00 Uhr, Dom St. Petrus. Mit Bischof Bode und Landessuperintendentin Klostermeier.

Sa., 15. Juli 2017 Luther im Original – Musikalische Reise in Bad Essen, „Errette mich von den Einhörnern" – Lesung und Musik mit Michael Trischan und der Lautten Companey Berlin. Karten: Tourist Info Bad Essen; Ort: St. Nikolaikirche, Beginn: 20:00 Uhr.



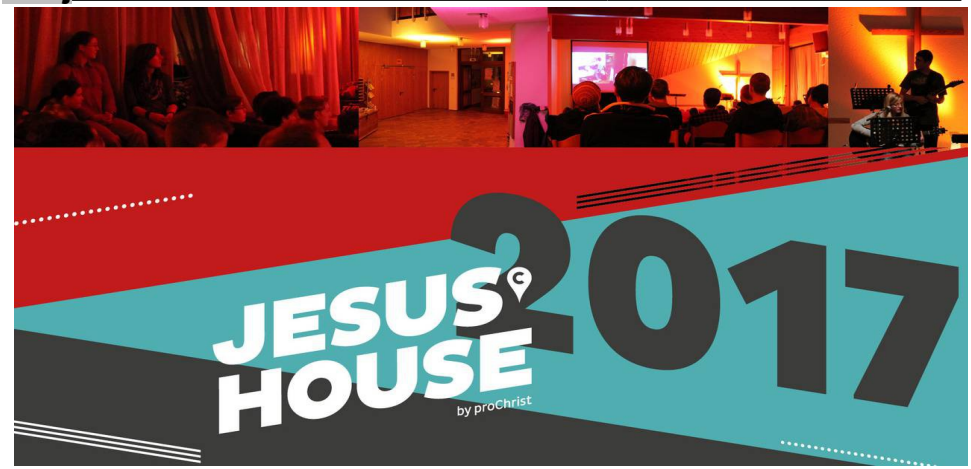
... und sie bauten einen hohen Turm,
die Leute von Babylon.
Damals wollten sie mit einem Turm größer sein als Gott. Heute bauen wir mit 60.000 Holzbausteinen Türme, Gebäude, Brücken und andere Dinge , weil es Spaß macht und ziemlich cool ist.
Darum beginnt der Kinderbibeltag diesmal etwas früher und hat mittendrin auch ein gemeinsames Mittagessen. Wir werden viel Zeit mit Bauen verbringen und coole Geschichten hören mit Ruth Erichsen vom Bibellesebund.
Wir freuen uns, wenn du dabei bist!
Kosten: 3,- € für alles.

Bist Du da beim Kibita ?

Sa 1.4.2017 von 10.00 - 17.00 Uhr KiBiTa
So 2.4.2017 von 11.00 - 12.00 Uhr AbJ* Gottesdienst
mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus

*Alt bis Jung

PS: Bei Rückfragen erreichst Du uns unter Tel.05472/73721 Maria Vehrs



Nach JESUSHOUSE ist vor JESUSHOUSE !

Das waren wirklich richtig gute Abende mit Julia von Jesushouse.
Wie muss man sich JesusHouse vorstellen ?
Am Montagabend den 6.3. ging es los. Die Mitarbeiter trafen sich, um noch einmal letzte Vorbereitungen zu treffen, gemeinsam zu beten und noch einmal die Menschen in den Blick zu nehmen, die wir in besonderer Weise einladen wollten.
Besonders die jungen Leute, die nicht durch irgendeine Gruppe oder durch Mitarbeit in unserer Gemeinde eingebunden sind, sollten angesprochen werden. Dazu sind verschiedene Teams in den Tagen vor JesusHouse herum gefahren und haben persönliche Einladungen an alle Konfirmandenjahrgänge der letzten Jahre verteilt.
Dann wurde eine Satellitenanlage auf dem Dach installiert. Drinnen im Gemeindehaus hat ein Dekoteam für gute Atmosphäre und verschiedene „Essensteams“ für kleine Leckereien gesorgt. Es sollte vor allem einladend sein, wenn man unser JesusHouse betritt.
Die drei Musikgruppen „Simons 5“, „Jugendchor“ und „Ray of hope“ haben sich im Vorprogramm mit der Musik abgewechselt.
Und dann konnten sie kommen... und sie kamen. Es waren vor allem junge Menschen, die durch Jesus House die Gelegenheit wahrnahmen, noch einmal die grundlegend wichtigen Fragen des Glaubens durch zu buchstabieren. Was bedeutet es, dass Gott uns Menschen aufsucht ? Wie werde ich von Gott gesehen ? Wie sieht Gott diese Welt ? Wie kann ein Mensch neu werden ? Wie kann Gott soviel Leid zulassen ? Wie kann ein Leben, das voller Verletzungen ist, wertvoll und reich werden ? Was bedeutet es, dabei zu sein in Gottes

Welt ? …
Zwischen 40 und 70 Leute waren in diesen 5 besonderen Tagen tägilch dabei. In Wien hat Evangelistin Julia sehr eindrucksvoll zentrale biblische Inhalte auf verständliche beschrieben. Christliche Rockbands haben guten Sound und christliche Botschaft zusammen gebracht. Zum Schluss wurde eingeladen, sich an diesen Gott festzumachen. Nach der Liveübertragung sind viele noch im Jugendkeller geblieben, um über die Themen zu reden. Manche haben auch die Gelegenheit genutzt, rüber zu gehen in die Kirche, wo verschiedene Mitarbeiter einfach Zeit für sie hatten, zum Reden, Beten und Segnen.
Doch JesusHouse ist noch nicht vorbei, nur weil die Veranstaltung vorbei ist. Das Banner „JesusHouse“ zu Deutsch: „Jesus-Haus“ hängt noch zwischen den Bäumen über unserem Hoftor.
Jetzt sind wir als Gemeinde gefragt. Unsere Hoffnung ist es, dass junge Menschen gerade in diesen Tagen auf ihren persönlichen Glauben angesprochen wurden. Wir haben von Gott den Auftrag, den Menschen gerade nach dieser Zeit ein „JesusHaus“ mit weit geöffneten Türen zu sein. Sie sollen bei uns ein Glaubenszuhause finden. Wie dieses JesusHaus gestaltet sein könnte, und wie wir ihnen in diesem Haus begegnen könnten, verrät uns Paulus in 1. Kor 9,22: „wenn ich mit Menschen zu tun hatte, deren Glaube noch schwach war, ***wurde ich wie sie*** und machte von meiner Freiheit keinen Gebrauch um sie für Christus zu gewinnen.“
Schon damals gab es Christen mit unterschiedlicher Lebensweisen und Lebenskultur. Das ist heute noch genau so. Doch Paulus wendet unseren Blick gerade auf die, die neu dazu kommen, die im Glauben „*noch schwach*“ sind. Um ihretwillen, damit sie sich nicht fremd fühlen im Jesus-Haus, hat Paulus auf Dinge verzichtet, die zu seinem christlichen Leben eigentlich dazugehörten „*um sie für Christus zu gewinnen*“

… Nach JesusHouse ist vor Jesushouse.
Wir stehen davor, Menschen ein Jesus-Haus zu sein, sie einzuladen zum Haus des Glaubens. Paulus meint gerade solche, die sich noch unsicher sind, ob dieses Haus überhaupt zu ihrem Glaubenshaus werden soll. Dabei denke ich auch an unsere Konfirmanden. Ich werde das Banner noch eine Weile hängen lassen, damit wir daran noch eine Weile erinnert werden. Lasst uns als Gemeinde zu einem einladenden JesusHaus werden. Andreas Rohdenburg

In der Lintorfer Kirche:

Projekt „Bibel abschreiben“ Die handgeschriebene Bibel

Vor 2 Jahren ging‘s los: Da wurden das Markus-Evangelium und der Römer-Brief abgeschrieben, von der 1. bis zur letzten Seite! Schön gebunden kann man sie inzwischen bewundern – und vor allem lesen. Ab April geht es weiter mit dem

- **Lukas-Evangelium**
- **Philipper-Brief**
- **1.Korinther-Brief**
- **Psalmen**

Bild: Sup. Hans Hentschel

Und wie geht das?

Während der Öffnungszeiten der Lintorfer Kirche (siehe rechts, für **Gruppen** gibt es weitere Möglichkeiten) setzt man sich an einen der Tische, die im hinteren Teil der Kirche stehen. Und dann schreibt man so viel von der Bibel ab, wie man möchte, und markiert auf der Vorlage den abgeschriebenen Text.

Wo man selbst aufhört, macht der nächste Abschreiber weiter. So entsteht mit der Zeit eine handgeschriebene Bibel, von vielen ganz verschiedenen Leuten zusammengetragen.

500 Jahre Reformation

Sola Scriptura - Allein die Schrift

Das war einer der entscheidenden Sätze der Reformation. Martin Luther hat die Bibel nicht nur ins Deutsche übersetzt, sondern er hat sie als Grund und Quelle des Glaubens neu entdeckt.

Das Abschreiben vermittelt ganz nebenbei einen ganz besonderen Zugang zur „Schrift“, also dem biblischen Text!

Infos in Kurzform:

Wer? Neben **Einzelbesuchern** sind auch Gruppen aus Schule und Gemeinde herzlich willkommen.

Wann? Während der Öffnungszeiten der Kirche (1.4. - 30.9., jeweils Fr, Sa, So von 15.00 bis 18.00 Uhr) kann man unangemeldet kommen,
Gruppen (s.Flyer unter www.kirche-lintorf.de/Veranstaltungen) können auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren.

Wo? Kirche Lintorf, Lintorfer Str.29, 49152 Bad Essen, OT Lintorf

Kontakt: Kirchengemeinde Lintorf, Tel.: 05472-7258, E-Mail: info@kirche-lintorf.de

Von April bis September:
Offene Kirchentüren

Das Projekt geöffnete Kirche geht nun schon ins siebte Jahr. An drei Tagen in der Woche für jeweils drei Stunden laden wir Sie ein, unsere schöne Kirche zu besuchen - und am Projekt „Bibel abschreiben“ teilzunehmen (siehe nebenstehender Hinweis).

Im Eingangsbereich findet man auch Karten mit einer kleinen Kirchenführung, die den Besucher zu 6 besonderen Stellen der Kirche führen und kurze Erklärungen dazu bereit halten. Ein weiterer Flyer lädt ein zu Stille und Meditation.

In der Zeit vom 1. April bis zum 30. September 2017 wird zu folgenden Zeiten die Kirche geöffnet sein.

Jeden Freitag	**von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
Jeden Samstag	**von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
Jeden Sonntag	**von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Keines seiner **Worte**
glaubte ich, hätte er nicht
geschrien: Gott, **warum**
hast Du mich **verlassen**.

Das ist **mein Wort**, das Wort
des untersten **Menschen**.

Und weil **er selber**
so weit **unten** war, ein
Mensch, der „Warum“ **schreit** und
schreit „**Verlassen**“, deshalb könnte man
auch die anderen **Worte**,
die von weiter oben,
vielleicht ihm **glauben**.

Rudolf Otto Wiemer

„Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war . . . Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.“

Geschafft !

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum ein Folter- und Todesinstrument wie das Kreuz ein so wichtiges Symbol des christlichen Glaubens ist? Wissen Sie, warum Menschen auf dem Gipfel eines Berges ein solches Kreuz aufstellen? Die Botschaft des Gipfelkreuzes lautet: “Menschen haben den Berg mit seinen Gefahren besiegt und bezwungen.“ Hier ist das Kreuz ein Zeichen des Sieges, nicht des Todes.

Auch das Kreuz von Golgatha ist ein Zeichen des Sieges. Wie viele Berge gibt es in unserem Leben? Berge von Schwierigkeiten, von Sorgen und Nöten, Berge von Leid und Schuld, Berge von Mühsal und Einsamkeit? Jesus hat alle diese Berge besiegt und bezwungen. Dort steht sein Kreuz als Zeichen seines Sieges.

Bei einem Gipfelkreuz ist es Brauch, dass man sich in ein Buch oder eine Liste einträgt, wenn man dieses Kreuz erreicht hat. Auch wenn man den Sieg Jesu Christi in Anspruch nehmen möchte, muss man sich eintragen. Das heißt, man muss das Kreuz erreichen, muss annehmen, dass Jesu Tod, sein Leiden, für uns Sieg und Freiheit gebracht haben. Unter dem Siegeskreuz Jesu werden auch wir zum Sieger, wenn wir dem vertrauen, der dort sein Leben für alle Menschen gelassen hat.

„Ich lasse alles hinter mir und sehe nur noch, was vor mir liegt. Ich halte geradewegs auf das Ziel zu, um den Siegespreis zu gewinnen. Dieser Preis ist das ewige Leben, zu dem Gott mich durch Jesus Christus gerufen hat.“

Phil 3, 13.14

Ostermorgen

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: „Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“

Mk. 16, 1-3

Da kannst du Osterspuren finden.

Wenn mir einer die Frage stellt
nach Osterspuren in unserer Welt,
muss ich nicht schweigen, will ich ihm zeigen,
wo und wann heute geschieht, was damals begann,
als Ostern seinen Anfang nahm:

Wo einer dem andern neu vertraut
und mit ihm eine Brücke baut,
um Hass und Feindschaft zu
überwinden,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer am Ende nicht verzagt
und einen neuen Anfang wagt,
um Leid und Trauer zu überwinden,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer im Dunkeln nicht verstummt,
sondern das Lied der Hoffnung summt,
um Totenstille zu überwinden,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer das Unrecht beim Namen nennt
und sich zu seiner Schuld bekennt,
um das Vergessen zu überwinden,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer das Unbequeme wagt
und offen seine Meinung sagt,
um Schein und Lüge zu überwinden,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer gegen die Strömung schwimmt
und fremde Lasten auf sich nimmt,
um Not und Leiden zu überwinden,
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer dich aus der Trägheit weckt
und einen Weg mit dir entdeckt,
um hohe Mauern zu überwinden,
da kannst du Osterspuren finden.

Reinhard Bäcker

Frauentreff
Lintorf

Themen und Termine im Frauentreff

11. **April: Jesu Weg nach Jerusalem**
    Gedanken zur Passions- und Osterzeit.
    Wir treffen uns um **20 Uhr im Gemeindehaus.**

9. **Mai: Varusschlacht im Osnabrücker Land**
   Mehr als 2000 Jahre nach der Schlacht zwischen Römern und Germanen ist Kalkriese auch heute noch ein besonderer Ort. Wissenschaftliche Untersuchungen, archäologische Forschung und spektakuläre Funde bieten Einblicke in die tragische Schlacht.
   Gästeführerin der Varusschlacht in Kalkriese Claudia Huge wird am 9. Mai um 16 Uhr im Museum Kalkriese die spannende Geschichte von Varus und Arminius (Martin Luther nannte ihn Hermann) erzählen. Die Führung beginnt mit einem Kurzvortrag, dann geht es in die Ausstellung und anschließend auf den Turm.
   Nach der Führung ist ein Imbiss in der Gaststätte der Varusschlacht vorgesehen.

   Kosten pro Person: 11.50 Euro für Eintritt und Führung plus Imbiss und Getränke

   Hier noch einmal der Termin und die Abfahrtszeit:

   9. Mai 2017
   Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 15.15 Uhr
   ab Kirchplatz

Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen!

Mann-O-Mann:
Die nächsten Termine

Die nächsten Termine im Männerkreis sind:

- 24.April und 30.Mai

Treffpunkt jeweils 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeinsame Fahrt zum

Netzwerkgottesdienst am 19.Mai
um 19.00 Uhr in Bohmte (FeG)

Gottesdienst mit viel Musik und zusammen mit anderen Gemeinden
Busabfahrt um 18.30 Uhr vom Kirchplatz in Lintorf

Neuer Konfirmandenjahrgang beginnt

Elternabend am 17.Mai im Gemeindehaus

Nach den Sommerferien beginnt für die Kinder, die dann in der siebten Klasse sind, ein neuer Konfirmandenjahrgang. Am Mittwoch, den 17.Mai um 19.30 Uhr, sind alle Eltern der neuen Konfirmanden zu einem Elternabend ins Gemeindehaus eingeladen.

Dieser Abend ist zum Kennenlernen und zum Besprechen aller Fragen, die mit der Konfirmandenzeit und der Konfirmation zusammenhängen, gedacht. Die Anmeldung kann an diesem Abend oder während der Bürozeiten der Pfarrsekretärin, Frau Klausing, (dienstags 10.00 – 11.30 Uhr, mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr) vorgenommen werden.

Termine zum Reformationsfest 2017 aus der SELK-Gemeinde in Rabber

- So, 23.4.17 - 17.00 Uhr - „Luther zu Besuch“
  Musika und Wortgewalt präsentiert von „Den Rattenfängern“
- So, 14.5.17 - 17.00 Uhr - „Reformation war gestern -
  Was heißt „Lutherisch“ heute?“
  Vortrag von Prof. Dr. Achim Behrens in der Aula der Oberschule

---

Urlaub Pastor Vehrs: 3.-9.April 2017

Und es geschah, da er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an . . .

Lukas 24, 51-52

Gebet zu Christi Himmelfahrt

Jesus Christus, deine Herrschaft feiern wir heute.
Eine andere Herrschaft ist es, als wir es gewohnt sind,
eine Herrschaft, die nicht erniedrigt,
die es nicht nötig macht,
die Gemeinschaft der Menschen zu zerreißen
und einzuteilen in Kleine und Große,
eine Herrschaft, die keinen entmündigt und einschüchtert.
In dir ist die Liebe unseres Schöpfers
zur Herrschaft gekommen.
Ihre Zeit ist angebrochen.
Mach uns fest in diesem Glauben
Und stärke uns, beflügle uns durch deinen Geist,
dass wir uns auf diesem Wege zu dir bewegen.
Du hast jeden Einzelnen dazu gerufen
und durch die Taufe mit dir verbunden.
Du hast keinen allein auf diesen Weg gestellt,
sondern zusammen in der Gemeinschaft mit dir.
So können wir einander beistehen
und uns gegenseitig bestärken.
Die Herren dieser Welt, so viele ihrer sind, gehen,
du, unser Herr, bist der Kommende.

Herbert Vincon

Anschriften

Pastor:
Karsten Vehrs, Lintorfer Str. 29, 49152 Bad Essen - Lintorf
Tel.: 05472/ 7258 Fax: 05472/9499814
e-Mail: karsten.vehrs@evlka.de
facebookadresse: Kirche in Lintorf

Diakon:
Andreas Rohdenburg, Steinbrink 16
Lintorf, Tel..:05472/979411
Fax: 05472/949412

Organist:
William Halm, Sandweg 12
Bissendorf, Tel.:05402/5990

Diakonisches Werk Bramsche
Außenstelle Bohmte
Tel.: 05471/8022425

Sozialstation Wittlage:
Gräfin-Else-Weg 9A, Bad Essen
Tel.:05472/3747

Telefonseelsorge Osnabrück:
Tel.: 0800/1110111

Suchtberatung:
Bramsche Kirchhofstr. 6
Tel. 05461-88298-0

Pfarrbüro:
Lintorfer Str. 29 Elisabeth Klausing
Tel. und Fax: 05472/7258
Privat: 05742/2238
Bürozeiten:
dienstags 10.00-11.30 Uhr
mittwochs 16.00-18.00 Uhr

Küster/Kirche Lintorf:
Ursula Lömker
Lintorf, Wiehenstr. 2
Tel:: 05472/7179

Küster / Kapelle Wimmer:
Brigitte Hüsemann
Wimmer, Papenkampweg 39
Tel.: 05745/759 o. 016094185760

Hausmeisterin / Gemeindehaus
Heike Holsing , Hördinghausen
Tel.: 05742/6138
Petra Janz, Hördinghausen
Tel.: 05742/1458

Impressum:

Herausgeber:	Ev. – luth. Kirchengemeinde Lintorf
Redaktion:	Erika Albertmelcher, Eva-Maria Bödeker Elfriede Janköster, Ingrid Maßmann Tel.: 05472/7698 bzw. 05472/73421
Auflage:	1000 Stück
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 08. März 2017
für die nächste Ausgabe: 03. Mai 2017

Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Spenden unterstützen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen.
Kto.-Nr. DE71 26550105 1610106666 NOLADE22XXX.
Wenn Sie Vorschläge für weitere Themen, Beiträge oder Fotos haben, wenden Sie sich bitte an die Redaktionsmitglieder

Musikalisches

Kirchenchor montags ab 20 Uhr
Posaunenchor donnerstags ab 20 Uhr
Renate Bösmann, 05472/591895
Flötenkreis montags ab 20 Uhr
Ursula Lömker, 05472/7179
Vitamin-C-Kids montags 17.15-17 Uhr
Christina Unland
Miniband freitags 18-19 Uhr
Andreas Rohdenburg
Jugendchor mittwochs 20 Uhr

Konfi – und Jugend

Jugendtreff
freitags 19-21.30 Uhr
Andreas Rohdenburg
Jugendvesper
(Monatsschlussandacht)
letzter Freitag im Monat 19 Uhr
Andreas Rohdenburg
Der Kreis (ab 18)
mittwochs (J. Berensmeyer) 20-21.30

Frauen und Männer

Frauenkreis ab 15 Uhr
jeden dritten Mittwoch im Monat
Pastor Vehrs
0472/7258
Frauentreff ab 20 Uhr
jeden zweiten Dienstag im Monat
Ursula Lömker
05472/7179
MannOMann 20 Uhr
letzter Dienstag im Monat
Pastor Vehrs

Kids – Hits

Pfadfinder (Jungen) 5-8 Jahre
mittwochs 15-16.30 Uhr
A. Rohdenburg, Frederik Schmidt
Outdoorgruppe (Jungen)9-12 Jahre
freitags 15-16.30 Uhr
A. Rohdenburg
Spatzentreff (Mädels) 9-12 Jahre
freitags 17-18 Uhr
Phyllis Eimke, Alona Schmidtke
Kellermäuse (Mädels) 6-8 Jahre
dienstags 17-18 Uhr
Daniela Sch., Sophie L., Justine G.

Biblisches für alle

Abendgottesdienst (Kapelle Wimmer) jeden 3. Samstag im Monat ab 20 Uhr
Hausbibelkreis dienstags ab 20 Uhr
Helmut Holtmeyer, Wimmer, 05472/73257
Emmaus Hauskreis dienstags ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel: 05472/982459 oder 05742/921521
Hauskreis II jeder 1. und 3. Dienstag ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel.: 05742/2238
JuBiK (ab 14 Jahre) dienstags 19 – 21 Uhr
Gemeindehaus

Zeit zum Gebet in der Lintorfer Kirche

Jeden 1. Mittwoch im Monat 17.30 Uhr
Jeden 3. Mittwoch im Monat 5.30 Uhr (morgens!!!)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im April

So 02.Apr 11.00 Gottesdienst von „ALT bis JUNG“
Gottesdienst zum Abschluss des KiBiTa-Bau-Wochenendes
mit **Ruth Erichsen** vom Bibellesebund
Kollekte: EKD – Ökumene und Auslandsarbeit
Anschließend **gemeinsames Mittagessen** im Gemeindehaus

Fr 07.Apr 19.00 5. Passionsandacht mit Abendmahl, Wimmer
Kollekte: eigene Gemeinde

So 09.Apr 10.00 Hauptgottesdienst - Palmarum
Kollekte: Partnergmeinde Pinetown

Do 13.Apr 19.00 Gottesdienst, Kapelle Wimmer
Einsetzung des Heiligen Abendmahles
Kollekte: Diakonische Zurüstung und Ausbildung

Fr 14.Apr 10.00 Gottesdienst zum Karfreitag
Kollekte: Hospiz- und Paliativarbeit Landeskirche

So 16.Apr 6.00 Feier der Osternacht
10.00 Festgottesdienst Ostersonntag
mit den Chören
Kollekte: Volksmission, Körbchen Open Doors

Mo 17.Apr 10.00 Festgottesdienst Ostermontag
Mit Kanzeltausch, Pn. Stallmann
Kollekte: Hildesheimer Blindenmission

So 23.Apr 10.00 Predigtgottesdienst – Quasimodogeniti
Kollekte: wird abgekündigt
Im Anschluss: Gelegenheit zum **Krankengebet mit Segnung**

Fr 28.Apr 19.00 Jugendvesper

Sa 29.Apr 19.00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation
Kollekte: wird von den Konfirmanden festgelegt, wird abgekündigt

So 30.Apr 10.00 Festgottesdienst zur Konfirmation
Kollekte: wird von den Konfirmanden festgelgt, wird abgekündigt

- Der **Kindergottesdienst** für die sechs- bis zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt.
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Mai

So 07.Mai **10.00 Abendmahlsgottesdienst - Jubilate**
11.00 Uhr Der „Andere“ Gottesdienst
Kollekte: Diakonische Familienhilfe
anschließend **gemeinsames Mittagessen** imGemeindehaus

So 14.Mai **10.00 Hauptgottesdienst – Kantate**
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik

So 21.Mai **10.00 Predigtgottesdienst - Rogate**
Kollekte: Ev. Jugendarbeit
vorher um 9.30 Beichtgottesdienst

Do 25.Mai **11.00 Christi Himmelfahrt:**
Gottesdienst auf dem Dorfplatz Wimmer
Mit der SELK
Kollekte: wird abgekündigt

So 28.Mai **10.00 Hauptgottesdienst - Exaudi**
Kollekte: Evangelischer Kirchentag
Im Anschluss: Gelegenheit zum **Krankengebet mit Segnung**

- Der **Kindergottesdienst** für die sechs- bis zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt.
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Aufnahmen** erhältlich.